

Die Wirtschaftswoche, 27. Jänner:

Gerechte Steuern! Bei Wahrung des notwendigen Steueraufkommens zur Sicherung des Staatshaushaltes muß ein gerechter Lastenausgleich gefunden werden. Die kleinen und mittleren Einkommen sind gegenüber den großen Einkommen härter belastet. Die ÖVP-Großbauern kommen am billigsten davon	1
Export österreichischer Autobusse. (Gräf & Stift)	2
Leistungsschau für das Gesundheitswesen 1949 in Wien. (Wirtschaftsförderungsinstitut der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien. Wiener Ärztezentrale)	2
Glas- und Gebäudereiniger ein handwerksmäßiges Gewerbe! Von Innungsmeister Rudolf Piwetz	4
Waschmittelproduktion bleibt bedarfdeckend. Zusätzliche Kernseife im freien Verkauf	4
Öffentliche Versteigerung der Gemeindejagd. RK	5
Im Linzer Winterhafen 110 Frachter und Schlepper	5
Wohnungs-Luxussteuer in Innsbruck	6
Der Weg aus der Energienot. Nur großzügiges Bauen kann helfen	7
110 Jahre Wiener Marktamt. RK	7
Neuer Kurs für Gewerbetreibende in der Künstlerischen Volkshochschule	8

Wiener Zeitung, 28. Jänner:

Weißkleingebäck statt Schwarzbrot	4
60.264 Übernachtungen. (Wiener Fremdenverkehr). RK	4

Wiener Kurier, 28. Jänner:

Wie der Abbau bei der Post vorgenommen wird. 561 Angestellte haben das 60. Lebensjahr bereits überschritten	3
---	---

Weltpresse, 28. Jänner:

Finstere Straßen. (Kendlerpark, Gasbeleuchtung)	4
Selleny-Feier in der Urania. (Schöpfer des Stadtparkes, Josef Selleny)	4
Der Burghof auf dem Leopoldsberg	4
Wieviel Verspätung hat der Stadtbahnzug?	4

400 Delegierte in Wien. Heute feierliche Eröffnung des Kongresses der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft. RK	2
Gefahr der Brotpreiserhöhung abgewehrt	2
Kinderschänder gehen um! (Mädchenschule, Phorusplatz im 4. Bezirk)	2
Im Manes-Salon an der Moldau. Prag bewundert österreichische Kunst. (Ausstellung österreichischer zeitgenössischer Kunst)	3

Neues Österreich, 29. Jänner:

Das Steueramt und die Moral. t.	1
Körner: Sich gegenseitig kennenlernen. Eine Ansprache des Bürgermeisters bei der Eröffnung des Kongresses der Österreich-Sowjetischen Gesellschaft. Zur RK.	2
Übeleis: Die Bahntarife in vieler Hinsicht unzulänglich. Arbeiter- und Schülerkarten sollen teurer werden. Eine Rede des Verkehrsministers im Niederösterreichischen Gewerbeverein.	2
Ab Februar: Kernseife und besseres Waschpulver.	2
In der Schweiz: "Sabotage am guten Namen Österreichs. Ener- gischer Züricher Protest gegen die Plakate der Gyimes-Revue. "Der Gipfel frecher Schamlosigkeit." (Zürich)	3
Hausschuhe werden billiger.	4
Verwaltungsgerichtshof kontra Vermögenssicherungsministerium. Der Rechtsstreit um die öffentliche Verwaltung der Sarg- fabrik Ketele. Begründeter Notstand oder nicht, das ist hier die Frage.	4
Rückhalt am Hilfsfonds. (Marshall-Plan)	5

Arbeiter-Zeitung, 29. Jänner:

Die Amerikaner reduzieren ihre Wohnungsansprüche auf die Hälfte. (Landeshauptmann Dr. Gleißner auf einer Pressekon- ferenz)	2
Die Wiener essen weniger Gemüse. Zur "Zuspeis" fehlt das Fleisch. Ausreichende Gemüsevorräte.	3
Mehr und billigere Schuhe.	3
Illustrierte Planken. (Straßengalerie) Zur RK.	3

Wiener Tageszeitung, 29. Jänner:

Volksbildung und Politik. Für volle demokratische Freiheit auch auf diesem Gebiet! Gh.	1
Wohnhausbau durch Fonds forciert. (Wohnhaus-Wiederaufbau- fonds)	4
Beschränkte Erzeugungsmöglichkeit von Weißbäck.	4
Vor Verbilligung von Textilschuhen.	4
700 Tonnen Seife - Monatskonsum.	4
Ermäßigung für Hoteldauerbewohner.	5
Neuheit auf der Filmleinwand. Bei der Frühjahrsmesse wird zum erstenmal das Dia-Ton vorgeführt werden.	6
Vorarlberg beseitigt Kriegsschäden.	6
Personalnachricht. Anton Schild, Fürsorgerat, gestorben.	6

Das Kleine Volksblatt, 29. Jänner:

Ab Februar monatlich pro Kopf der Bevölkerung: Hundert Gramm Kernseife um 75 Groschen.	5
Falsche Buchungen und 400prozentige Zwischengewinne. Rie- sige Benzinschiebungen in Salzburg.	6
Grobe Verletzung des minimalsten Anstandes. "Wiener Revue" verursacht Skandal in Zürich.	9
Theorie und Praxis Hand in Hand. (Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Statistik)	9

Die Woche, 30. Jänner:

Rund ums Steuerzahlen. (Siedlerbewegung, Eine aus der Nazi- zeit übernommene Grundsteuer, sogenannte Einheitsbewertung)	11
---	----

Österreichische Volksstimme, 29. Jänner:

Auch in Salzburg Wohnungsbeschlagnahmen	1
Mais statt Eier	1
Bundeskongreß der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft. RK	2
So lebte und starb ein Kommunist. Die Leopoldstadt ehrt den vor sechs Jahren hingerichteten Gen. Robert Kurz. Ge- denktafel, Robert Kurz-Gasse 1, der Abschiedsbrief	3
"Marodeure" und "Vorbefrahte". Wie der Abbau im Post- und Telegraphendienst durchgeführt wird	3
Razzia vor dem Kino. (Gegen die Agioteure)	4
Die Arbeitslosigkeit im Baugewerbe	4
Gemeinde Wien gegen die Sozialrentner. Weisung der Magi- stratsabteilung 12: Unterstützung der Sozialrentner ist zu kürzen	4
Benzin-großschiebungen auch in Linz	6

Österreichische Zeitung, 29. Jänner:

Sowjetfreunde - Friedenskämpfer. Eröffnung des Bundeskon- gresses der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft. RK	1
Schweinefleisch seit November eingelagert - und verdorben. (Wiener Großmarkthalle)	3
Ungarn-Lieferungen decken Wiens Brot- und Fettbedarf für fast fünf Wochen. Weitere Getreidelieferungen aus Polen und Ungarn zu erwarten	3
Keiner will ein Nazi gewesen sein. (Auf Grund des National- sozialistengesetz gebildeten Beschwerdekommisionen)	3
Keine Rücksicht auf die arbeitende Bevölkerung. (Bei den Ämtern nur von 8 bis 12 Uhr. Sogar das Fürsorgeamt)	7
Wiener Straßen werden nach Austrofaschisten umbenannt. (Ge- werkschaftsführer Staud)	7

Die Presse, 29. Jänner:

Die Schuhe werden billiger. Steigerung der Monatsproduktion auf 300.000 Paar	3
Eine Wohltäterin. (Mrs. Opal Hall. Ohne sie hätte das Wohl- fahrtsamt der Stadt Wien während der letzten drei Jahre kaum in Aktion treten können) RK	3
Protest gegen das Plakat einer Wiener Revue in der Schweiz	4
Größtes Interesse für den Wohnhausbau. Fondshilfe in der Höhe von 275 Millionen bisher beantragt	2
Eine Milliarde für Aufbaukredite	5

Morning News, 29. Jänner:

Vienna Notebook. ("Liebe, susses, kleine Wienerin". The latest recipient of the Ring of Honour of the City of Vienna is Profssor Edwin Rollett. New shoes every two years. "Augustin" to return. Good progress in restoring Viennas's monuments from the rarages of war. Viennä Folklore museum an inex- haustible mine of information. Stereoscopic films. Vien- nese Alfred Bariss. Learning to drive. Rebuilding a sports- ground. Hohe Warte	2
---	---